



## EIGENSCHAFTEN

Hellgraue, hoch fließfähige, zementgebundene Beschichtungsmasse für die kreative Bodengestaltung, schnell erhärtend, früh begehbar, schwindfrei, leicht zu verarbeiten, sehr emissionsarm (EC 1 PLUS R), auch maschinell zu verarbeiten

## ANWENDUNGEN

Herstellung von hochwertigen, strapazierfähigen und rissfreien Designfußböden aus Beton im Dünnenschichtverfahren bei minimaler Aufbauhöhe, geeignet für den privaten und öffentlichen Bereich, Ladenlokale, Shops, Büros und Besprechungszimmer. Ideal auch als Untergrund für alle nachfolgenden Oberbeläge wie z.B. Fliesen, Naturstein, PVC, Parkett, Teppich, etc., zum Ebnen von alten, tragfähigen Untergründen in der termingebundenen Renovierung und Sanierung, zum planebenen Ausgleich von zementgebundenen und calciumsulfatgebundenen Estrichen, Betonuntergründen, alten Keramikbelägen, Trocken-, Magnesia- u. Gussasphaltestrichen in Schichtdicken von 1 bis 30 mm, partiell auch bis 35 mm, zum Ausgleichen auf zementären Heizestrichen sowie zur Einbettung von elektrischen und wasserführenden Dünnschichtheizungen.

Es ist grundsätzlich eine abschließende Endbeschichtung aufzubringen.

Für Innenräume geeignet, mit anschließender Verbundabdichtung auch außen einsetzbar

## ZUSAMMENSETZUNG

Bindemittel gemäß DIN EN 197, quarzitische Zuschläge gemäß DIN EN 13139, Zusatzmittel

## UNTERGRUND / SCHALUNG

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, fest und tragfähig sein. Alte Trenn- und Sinterschichten sind ggf. durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen. Alte, wasserlösliche Klebstoffreste wie z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber sind vollständig zu entfernen. Bodenlachen müssen gefällefrei sein. Der Untergrund wird grundsätzlich mit SQ Tiefgrund grundiert. Dadurch wird insbesondere verhindert, dass beim späteren Einbringen des Frischmörtels Luftblasen aus dem Untergrund aufsteigen, die zu porösen Oberflächen auf der Sichtseite führen. Alte Fliesen sowie Untergründe aus Holz oder ähnlichen Materialien sind 2 Tage zuvor mit einem ca. 2 bis 3 mm dicken Aufstrich von KLEMO Klebemörtel mit eingelegtem Glasfasergittertextil (120 g/m<sup>2</sup>) zu beschichten, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten. Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind zu übernehmen. An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen so anzubringen, dass ein Unterlaufen ausgeschlossen wird. Bei geringem Höhenausgleich kann eine Trennung vom Wandanschluss auch mit Silikon erreicht werden (Silikonwulst).

## VERARBEITUNG

### Verarbeitungstemperatur

Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung

## Verarbeitungszeit

ca. 20 Minuten (Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchte.) Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

## Anmischen / Zubereiten

Sackinhalt (25 kg) mit ca. 5,5 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu einer fließfähigen Konsistenz anmischen.

Für das Anmischen größerer Mengen in kurzer Zeit wird ein Portamix Hippo Mischer empfohlen. Die maschinelle Verarbeitung mit geeigneten Schneckenpumpen, z.B. PFT G4 ist ebenfalls möglich. Nachmischer sind dabei nicht erforderlich, es wird allerdings ein statisches Nachmischrohr empfohlen. Die angemischte Masse kann ca. 20 bis 30 Minuten lang verarbeitet werden. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann.

Es können pro kg Trockenmasse bis zu 20 g zementechte Farbpigmente hinzugegeben werden.

## Auftragen/ Verarbeiten

BASIL wird einlagig in Schichtdicken von 1 bis 30 mm, partiell bis 35 mm, eingebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden eingewalkt“ und verteilt wird. Dadurch wird es verdichtet, was wichtig für eine gute Endfestigkeit ist.

## Abbinden / Erhärtung

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.

## Werkzeugreinigung

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Sonstige Hinweise

Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

In Innenräumen Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

Es dürfen keine Zusatzmittel beigegeben werden.

## VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Verbrauch: ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup> pro 1 mm Auftragsdicke

Ergiebigkeit: ca. 15,5 l Nassmörtel pro 25 kg Sack

## TECHNISCHE DATEN

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit bei 23 °C:	ca. 20 Minuten
Wasserbedarf:	5,5 Liter je 25 kg
Mischzeit:	ca. 1 Minute
Abriebwiderstand nach BCA:	AR 0,5
Festigkeitsklasse:	CT-C25-F5 gem. EN 13813 / DIN 1856
Biegezugfestigkeit:	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>
Begehbar nach:	ca. 3 Stunden
Körnung:	0-1 mm
Farbton:	hellgrau

## LIEFERFORM

25 kg Sack, 5 kg Beutel

## LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

## SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei manueller Verarbeitung unbedingt Gummihandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

## ENTSORGUNG

Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorschriften vornehmen. Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unser online-Forum <https://betonsprechstunde.moertelshop.com>. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.moertelshop.com](http://www.moertelshop.com).

Überarbeitet am: 17.9.2023, Version: 1.1 (ersetzt alle vorherigen Versionen)